



Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin

Dr. Tiziana Zugaro
Telefon 030-90 254-224
Fax 030-90 254-175
e-mail zugaro@sdtb.de

13. Januar 2012

Besucherrekord im Deutschen Technikmuseum 2011 erneut mehr Besucher bei der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

2011 war ein gutes Jahr für die Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin: Die Stiftung verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr einen Besucherzuwachs von 2,45 Prozent. So besuchten im letzten Jahr 630.736 Menschen eines der Häuser der Stiftung, zu der das Deutsche Technikmuseum mit dem Science Center Spectrum, das Zucker-Museum, das Zeiss-Großplanetarium sowie die Archenhold-Sternwarte gehören. Bereits während der vergangenen drei Jahre sind die Besucherzahlen der Stiftung kontinuierlich gestiegen.

Besonders erfreulich: Das Deutsche Technikmuseum hat im letzten Jahr die höchste Besucherzahl in seiner Geschichte erlangt. 520.280 Technikbegeisterte besuchten den Standort in Berlin-Kreuzberg. Auf 26.500 Quadratmetern lädt das Museum unter dem Motto „Für Entdecker!“ zu einer erlebnisreichen Reise durch die Kulturgeschichte der Technik ein und bietet umfangreiche Ausstellungen zu Luftfahrt, Schifffahrt, dem Schienen- und Straßenverkehr, der Fototechnik, der Computergeschichte, der Chemie- und Pharmaindustrie und weiteren Bereichen. Der große Museumspark mit Wind- und Wassermühlen, Schmiede sowie Brauerei ist eine Naturoase inmitten der Großstadt.

Es liegt nahe, dass die hohen Besucherzahlen im Deutschen Technikmuseum auch mit dem besonders attraktiven Programm des Hauses im Jahr 2011 zusammenhängen. Im vergangenen Jahr wurden hier gleich zwei neue Ausstellungen eröffnet. Im Mai lockte die neue Dauerausstellung „Mensch in Fahrt- unterwegs mit Auto und Co.“ nicht nur Autointeressierte in das neue Museumsquartier, die historische Ladestraße des ehemaligen Anhalter Güterbahnhofs. Auf 1.400 Quadratmetern und elf Themeninseln präsentiert die Ausstellung innovative und außergewöhnliche Exponate rund um die Kulturgeschichte der Mobilität. Ende Oktober wurde mit WINDSTÄRKEN die erste große Sonderausstellung zum Wind und seiner Energie eröffnet. Die ganze Vielfalt des Phänomens Wind wird dabei anschaulich und unterhaltsam präsentiert – von seinem Einfluss auf Natur, Kunst und Kultur bis hin zur Idee, die Kraft des Windes für die Energieversorgung zu nutzen.

Die besucherstärksten Monate 2011 lagen im Sommer: Der Juli zählte 65.500 und der August 55.000 Besucher. Am Mittwoch, den 21.12.2011 begrüßte das Deutsche Technikmuseum sogar ihren 10 Millionsten Besucher.